

Call for Papers – Sektion Computerlinguistik

Sprachtechnologie in der Barrierefreien Kommunikation

Für Menschen mit Beeinträchtigungen gibt es computerlinguistische Methoden, um diesen Zielgruppen den Zugang zu Informationsquellen vor allem im Bereich Film und Fernsehen, aber auch in anderen Lebensbereichen zu sichern. Dabei gibt es verschiedene Methoden und Produkte, um die Barrierefreie Kommunikation zu sichern, z.B. Schriftdolmetschen traditionell, Respeaking, Audiodeskription, Erstellung barrierefreier Websites, Übersetzung von Texten in Leichte, Einfache oder Bürgernahe Sprache. Die Wahl der Methode, die in den meisten Fällen auf Sprachtechnologie zurückgreift, ist abhängig von der Beeinträchtigung der Zielgruppe (Hörbehinderung, Sehbehinderung, kognitive Behinderung, temporäre kognitive Behinderung). Rezipienten von barrierefrei aufbereiteten Texten sind aber auch MigrantInnen mit wenig Kenntnissen in der Ortsprache, funktionale AnalphabetInnen und weitere.

In der Sektion sollen neueste Entwicklungen, Probleme (z.B. Heterogenität der Zielgruppen) und Forschungsergebnisse aus allen Bereichen zusammengestellt und Beziehungen zwischen ihnen analysiert werden.

Wir bitten Sie, Ihre Forschungen in einem Vortrag von maximal 30 Minuten zu präsentieren, damit wir noch 15 Minuten für die Diskussion haben. Weiterhin würden wir uns freuen, wenn Sie an dem Workshop „Sprache barrierefrei gestalten 2“ teilnehmen, den wir am 25. September zusammen mit der Sektion Übersetzungs- und Dolmetschwissenschaft durchführen (siehe Workshop).

Sollten ausreichend interessante Beiträge eingereicht werden, so ist an eine Veröffentlichung gedacht.

Bisher geplante Präsentationen:

France Santi, Insieme plus Schweiz: Die Guidelines für „Einfach surfen“

Łukasz Bogucki, University of Lodz: „Multilinguality and Subtitling“

Die Tagung wird in Kooperation mit der polnischen Gesellschaft für Angewandte Linguistik (PTLS) durchgeführt. Eine Beteiligung von Beiträgern aus Polen ist in besonderem Maße erwünscht.

Kontakt für Vortragsvorschläge:

Prof. Dr. Susanne Jekat

Angewandte Linguistik
Zürcher Hochschule für Angewandte
Wissenschaften
Theaterstrasse 15 c
CH-8400 Winterthur
susanne.jekat@zhaw.ch

Dr. Martin Kappus

Angewandte Linguistik
Zürcher Hochschule für Angewandte
Wissenschaften
Theaterstrasse 15 c
CH-8400 Winterthur
martin.kappus@zhaw.ch